

SO SIEHT DIE AUS-STELLUNG AUS

Die AUS-STELLUNG zeigt, was Arbeitslosigkeit Menschen antut. Wir konfrontieren die Passanten mit den Blicken von Langzeitarbeitslosen. Sie erzählen ihre Geschichte in Begriffen um sie herum und in Interviews, die über QR Codes oder die Caritas Website erreichbar sind. Die Stimmung wechselt, wenn man in den Kubus hineingeht.

Hier sind dieselben Menschen an-gestellt – und „sehr zufrieden darüber“. So wird der Wert von Arbeit an sechs Schicksalen eindrucksvoll deutlich. Ein Begleittext und Broschüren klären über die Ziele von IDA und der Caritas auf.



Achtung: Die hier enthaltenen Abbildungen sind nur zu Anschauungszwecken und können vom später produzierten Material abweichen.



STELL MICH AN, NICHT AUS!

Mehr Informationen:

Reiner Sans
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft
„Integration durch Arbeit“ (IDA)
im Deutschen Caritasverband e.V.

Karlstraße 40
79104 Freiburg

Telefon 0761 200-580
Fax 0761 200-733
E-Mail reiner.sans@caritas.de



STELL MICH AN, NICHT AUS!



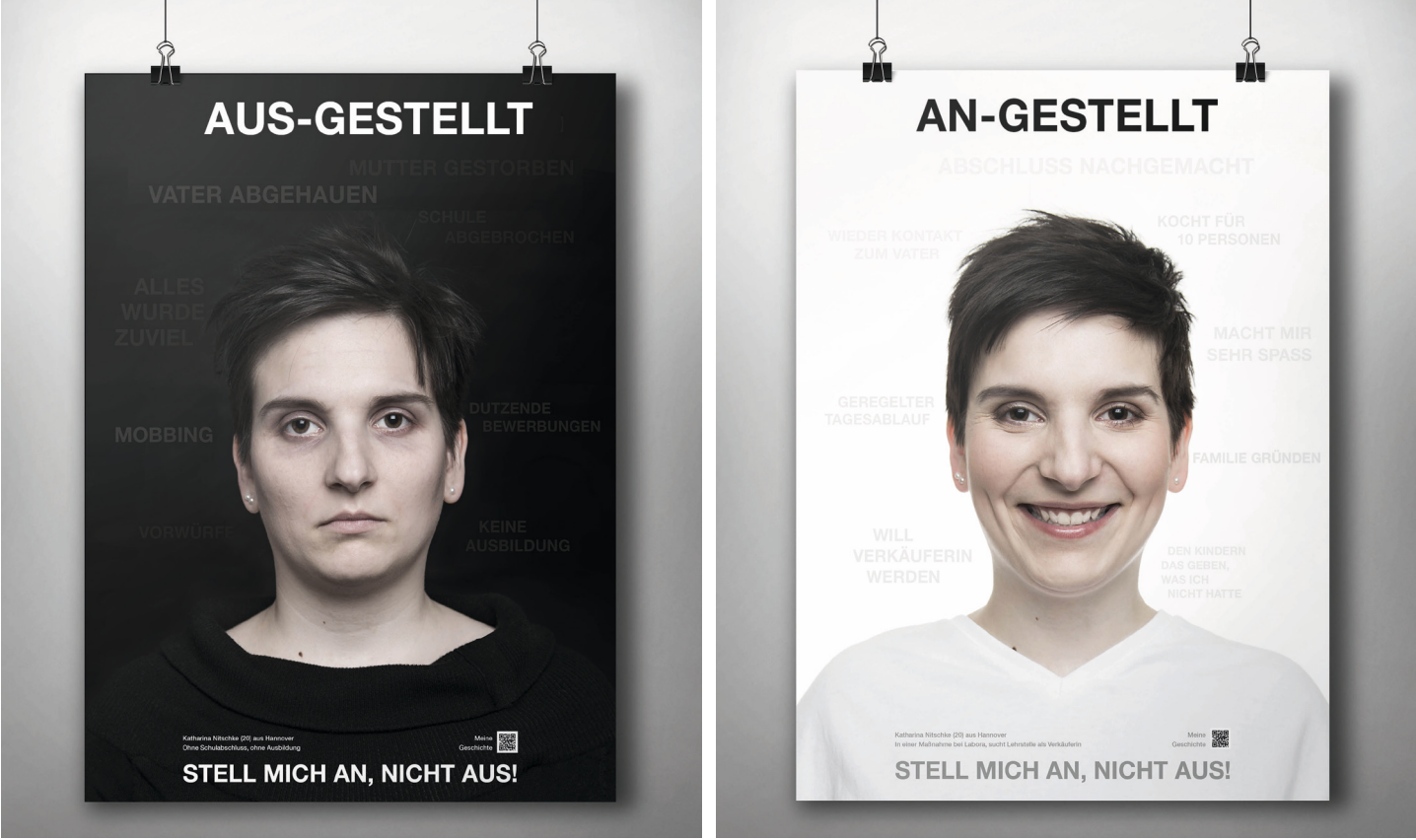
DIE NEUE KAMPAGNE DER CARITAS UND IHRER BAG IDA

Die Pappaufsteller der 2013er IDA-Kampagne waren ein großer Erfolg. 105 Aktionen im öffentlichen Raum, alle unter dem Motto „Stell mich an, nicht ab!“, haben Eindruck gemacht. Besonders auffällig war die hohe Betroffenen-Beteiligung. Klares Fazit: Wir machen weiter, bis sich politisch was dreht. Dieses Mal arbeiten wir mit einer AUS-STELLUNG – einem wetterfesten Kubus aus Aluminium und mit großen Postern, die den Unterschied von Menschen als „Ausgestellte“ und „Angestellte“ zeigen. Dazu unsere Forderung: „Stell mich an, nicht aus!“

Die Kuben sind ideal für Ausstellungen im öffentlichen Raum: ob vor dem Jobcenter oder vor dem Bahnhof, ob Kirchen- oder Oktoberfest, Rathausplatz oder Weihnachtsmarkt. Der Kubus bringt das Thema Langzeitarbeitslosigkeit plakativ in die Öffentlichkeit – und Sie ins Gespräch mit Passanten. Einsätze bei Schnee und Regen unterstreichen die Entschiedenheit von IDA und Caritas. Der Kubus ist beleuchtet und somit auch nachts und an Winternachmittagen erhellt. Morgens wird der Kubus aufgebaut und den Tag über betreut, abends finden dann Vernissagen mit geladenen Gästen statt: Politik, Presse, Jobcenter und Einrichtungen.

VIELE MÖGLICHKEITEN FÜR AKTIONEN
Kostenloses Kampagnenmaterial

Plakatset DIN A2



Interviews mit Betroffenen auf DVD und YouTube



Einladungskarte für Veranstaltung und Bauanleitung für Kubus



Flyer mit Kampagneninformationen und Forderungen für Passanten



Tischaufsteller DIN A4



DER KUBUS ZUM MIETEN

An vier Orten im Bundesgebiet (Hannover, Koblenz, Köln und voraussichtlich Stuttgart), wird je ein Kubus bei einem Caritas-Beschäftigungsträger stationiert. Diese können von dort nach Absprache

gegen Entgelt geordert werden. Nach Projektabschluss sollen die Kuben den Diözesan-Caritasverbänden Hildesheim, Köln, Trier und Rottenburg-Stuttgart/Freiburg gehören.



Material Träger: Aluminium Lochblech
Verbindung: Stahlschrauben 10 mm
Aufbau: Ungeübt 90 min, geübt 30 min
Aufbauanleitung: Als Broschüre und auf YouTube
Material Bild-Boards: Beidseitig farbig bedrucktes Polycarbonat

Größe des Kubus: 3 mal 3 Meter, Höhe 2,5 Meter
Standfestigkeit: Wind- und wetterfest
Beleuchtung: LED-Spots mit Akkus

Die Anlieferung erfolgt in 2 Holzkisten mit jeweils ca. 100 kg Gewicht.

Dachsegel: 3,20 x 3,20 m / Seitenplane: 2,45 x 2,20 m

Für den Kubus gibt es eine wetterfeste Dachkonstruktion sowie Schutzplanen für die Seitenwände, welche nachts angebracht werden sollten. Dazu werden 3,50 m lange Aluminiumrohre durch die Hohlsäume geführt und an den Enden mit Klammern und Spanngurten befestigt. Das Rohr in der Dachmitte sorgt für ein leichtes Gefälle. Zur Montage werden 2 Trittleitern benötigt. Der Stoff ist bedruckt und waschbar.

